



FRÜHJAHRSFORUM DES **forum 1.5**

BAYREUTH NEU DENKEN - DEN PFADWECHSEL GESTALTEN

PROGRAMMHEFT

15. - 18. April 2021

IMPULSKONFERENZ EMISSIONSFREIES BAYREUTH

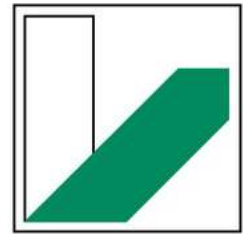
IN ZUSAMMENARBEIT MIT



**Klimaentscheid
Bayreuth**

Veranstaltet von

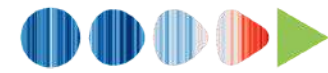
forum1.5 | Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung | Universität Bayreuth
V.i.S.d.P. Prof. Dr. Manfred Miosga



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



ABTEILUNG STADT- UND
REGIONALENTWICKLUNG
Prof. Dr. Manfred Miosga



REGIOTRANSFORM

In Zusammenarbeit mit



Klimaentscheid
Bayreuth

Förderung durch

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



IN KOOPERATION MIT



RENN.süd
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

Kontakt

E-Mail: stadtregion@uni-bayreuth.de
Telefon: +49 921 55-4675
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters von Bayreuth	3
Vorworte	4
Informationen zum Frühjahrsforum 2021	6
Programmübersicht	8
Inhaltsbeschreibungen	10
Wie gehts weiter?	21
Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen	22
Charta des <i>forum1.5</i>	23
Weitere Veranstaltungsankündigungen	24
Ansprechpartner*innen	27

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT BAYREUTH



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit über einem Jahr dominiert Corona die Schlagzeilen und drängt weitere wichtige Herausforderungen in den medialen Hintergrund. Umso mehr freue ich mich über das umfangreiche Programm des **Frühjahrsforums des forum1.5**, das dem drängenden Thema **Klimawandel** und den Fragen nach einer **ökologisch tragfähigen** und **sozialgerechten Zukunft** eine Plattform gibt.

Im Bereich Klimaschutz stellt sich die Stadtverwaltung Bayreuth gerade neu auf. In den kommenden eineinhalb Jahren wird ein **Klimaschutzkonzept** erstellt, das die Potenziale Bayreuths auslotet und einen passenden Maßnahmenkatalog enthalten wird. Dabei ist es uns wichtig, das Wissen und Engagement aus **Universität, Zivilgesellschaft** und **Wirtschaft** mit einzubinden.

Mit dem Beitritt zum **Klimapakt der Europäischen Metropolregion Nürnberg** und dem **Klimabündnis e.V.** haben wir uns bereits zu einer deutlichen Reduktion des CO₂-Ausstoßes bekannt. Langfristig wollen wir uns – zumindest in der Bilanz – zu einer **klimaneutralen Stadt** entwickeln. Alleine kann die Stadtverwaltung und -politik dieses Ziel jedoch nicht stemmen. Darum begrüße ich alle Teilnehmenden und Referentinnen und Referenten des *forum1.5* aufs Herzlichste, bedanke mich bei den Organisatoren dieser einmaligen **Ideenschmiede** und **Vernetzungsplattform** und wünsche Ihnen viel (erneuerbare) Energie für die zahlreichen Vorträge und Workshops, um gemeinsam an einem **zukunftsfähigen Bayreuth** zu arbeiten.

Ihr



Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister

VORWORT DES FORUM 1.5

Liebe Freundinnen und Freunde des *forum1.5*,

die Kommunen können den Klimawandel nicht aufhalten. Das ist klar. Dazu braucht es **entschlossenes Handeln auf allen Ebenen** und zwar **sofort**.

Wir stehen vor einer Zeitenwende. Um das Auslösen von gefährlichen Rückkopplungen im Klimasystem zu vermeiden, müssen wir global die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich auf null senken. Das wird unser Leben vor Ort verändern. Und dazu müssen wir vor Ort auch einen wesentlichen Beitrag leisten. Wir müssen unseren Ressourcenverbrauch umfassend reduzieren, um nicht noch mehr Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu zerstören. Dazu braucht es einen **umfassenden Pfadwechsel**.

Viele der notwendigen Wenden werden **vor Ort von den Kommunen** maßgeblich gestaltet: die Energiewende, die Verkehrswende, die Wärmewende, die Ernährungswende, aber auch die Konsumwende und ein anderes Wirtschaften. Kommunen sind für die Energieversorgung, die Verkehrsplanung, den öffentlichen Verkehr, für Ver- und Entsorgung zuständig. Sie betreiben Wirtschaftsförderung, erfüllen Bildungsarbeit, planen die Siedlungsentwicklung und bestimmen wie gebaut wird.

Kommunen können selbst als **Pioniere des Wandels** voranschreiten und gemeinsam mit ihren Bürger*innen die **Veränderungen gestalten**. Dazu brauchen sie **Mut**, das nötige **Wissen** und einen robusten politischen **Gestaltungswillen**. Sie müssen ihre Kräfte mobilisieren und bündeln, um ihre Spielräume auszunutzen.

Mit unserem Frühjahrsforum wollen wir diese **Spielräume kennenlernen** und ausloten, was vor Ort getan werden kann. Gemeinsam mit der **Bürgerinitiative Klimaentscheid Bayreuth** haben wir ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt, bei dem wir aktuelle **wissenschaftliche Studien** aufbereiten und **praktische Erfahrungen** aus anderen Kommunen kennen lernen wollen. Wir freuen uns sehr, dass die **Stadt Bayreuth** unsere Veranstaltung unterstützt und wir gemeinsam mit Expert*innen und interessierten Bürger*innen über zukunftsfähige Lösungen für Stadt und Region beraten. Seien auch Sie dabei! Sie sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf spannende Workshops und kreative Diskussionen.

Ihr

Prof. Dr. Manfred Miosga

Professor für Stadt-und Regionalentwicklung II Universität Bayreuth

Im Namen des gesamten forum1.5-Teams und allen Mitwirkenden

VORWORT DES KLIMAENTSCHEID BAYREUTHS

Liebe Teilnehmer*innen, liebe Mitglieder des Stadtrates und der Verwaltung, liebe Wissenschaftler*innen, liebe Bürger*innen Bayreuths,

dieses Frühjahrsforum findet statt, weil Bayreuth sich in den kommenden Jahren dramatisch verändern wird, ganz egal, ob uns das gefällt oder nicht. Entweder werden in den nächsten Jahren die **Folgen des Klimawandels** auf **allen Ebenen** immer spürbarer oder wir werden vorher eine gesamtgesellschaftliche Antwort auf die Klima-Herausforderungen gefunden haben. Fest steht nur: **Ein Wandel wird kommen.**

Beide Ausgangsmöglichkeiten haben immense **Auswirkungen auf das Stadt- und Zusammenleben**, welche uns vor ethische, politische und technologische Herausforderungen stellen. Ein "Weiter-So" der vergangenen Jahre wird aufgrund der kommenden klimatologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen schlichtweg unmöglich sein. So betrachtet verkommt ein falsch verstandener Konservatismus zu einem naiv-destruktivem Augenverschließen. Im Lichte des Klimawandels ist "Progressiv" das neue "Konservativ".

Bayreuth muss dabei **keine** passive Zuschauerrolle einnehmen. Im Gegenteil: als Stadt mit einer Größe, in der sich Veränderungen schnell umsetzen lassen, und als Kulturstadt mit internationalem Ansehen, kann Bayreuth **eine Vorbildfunktion mit politischer Strahlkraft** nach außen einnehmen. **Innovative Lösungen** sowie ein **starker politischer Wille** können dazu beitragen bundesweit einen Zug ins Rollen zu bringen, der laut der Wissenschaft bereits vor Jahren hätte anfahren sollen. In diesem Sinne hat die Stadt Bayreuth im Umgang mit dem Klimawandel nicht nur enormes **Profilierungs- und Entwicklungspotential**, sondern sie trägt eine **echte Verantwortung** gegenüber ihren **Bürger*innen**, gegenüber der **Bundesrepublik** und gegenüber **zukünftigen Generationen**.

Dass Sie, liebe*r Teilnehmer*in, dieses Frühjahrsforum mit Ihrer Anwesenheit, Ihren Ideen und Ihrer Anteilnahme beehren, zeugt davon, dass Sie sich diese Verantwortung zu Herzen nehmen. Sie sind damit nicht allein. In diesen Tagen des Frühjahrsforums versammeln sich Wissenschaftler*innen, Politiker*innen, Unternehmer*innen, Mitglieder der Stadtverwaltung und Bürger*innen, um über die **Zukunft Bayreuths** zu reflektieren, Wissen und Kontakte auszutauschen, Projektideen und Inspiration zu sammeln und um einen **Pfadwechsel zu Nachhaltigkeit** aktiv mitzugestalten.

Jakob Ortmann

Im Namen des gesamten Klimaentscheid Bayreuths

INFORMATIONEN ZUM FRÜHJAHRSFORUM

WAS IST DAS FORUM1.5?

Das *forum1.5* wurde 2017 von der Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Miosga ins Leben gerufen. Es verfolgt die Idee, im **Zusammenwirken von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft** gemeinsam in der Region an der **Einhaltung des 1,5°C-Ziels** des Pariser Klimaschutzabkommens zu arbeiten. Die hohe Resonanz bei den bisherigen acht Tagungen zeigt, dass der Bedarf und das Interesse an einer Vernetzungsplattform sehr groß ist.

WAS IST DER KLIMAENTSCHEID BAYREUTH?

Der *Klimaentscheid Bayreuth* ist die Antwort Bayreuther Bürgerinnen und Bürger auf die Klimakrise. 2015 hat sich die Weltgemeinschaft ein gemeinsames Ziel gesetzt: Die **Erwärmung des Klimas auf 1.5 Grad** zu begrenzen. Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen, bleiben entweder aus oder werden nicht weitreichend genug umgesetzt. Aber die Zeit drängt. Wir alle müssen jetzt etwas tun, um das 1.5 Grad Ziel möglich zu machen. Die **Kommunen sind die Ebene der Umsetzung**, ohne jede einzelne geht es nicht. Deshalb geht es auch ohne Bayreuth nicht. So schnell wie möglich muss Bayreuth auf den Weg der **Klimaneutralität** kommen, um ein zukunftsfähiges Leben hier in Franken und auf der ganzen Welt möglich zu machen.

WAS IST DAS FRÜHJAHRSFORUM?

Vom **15. bis 18. April 2021** findet unter dem Motto "*Bayreuth neu denken - Den Pfadwechsel gestalten*" das Frühjahrsforum 2021 in Bayreuth statt.

Nach einer inspirierenden Wandelwoche im Herbst 2020 mit rund 30 Veranstaltungen verschiedener Bayreuther Initiativen, möchten wir jetzt an die **Energie anknüpfen** und haben in Kooperation mit dem **Klimaentscheid Bayreuth** das diesjährige Frühjahrsforum organisiert. Die **notwendige Transformation** zur Klimaneutralität stellt **Kommunen** und insbesondere ihre Verwaltungen vor zahlreiche Herausforderungen. Die Frage, welche Maßnahmen konkret **durchführbar** sind und wie diese in die kommunale Stadtverwaltung **integriert** werden können, ist **hochkomplex**. Deshalb wollen wir im Rahmen unserer "*Impulskonferenz zum emissionsfreien Bayreuth*" die Möglichkeit zum **Austausch** zwischen kommunaler **Verwaltung** und **Politik, Wissenschaft, Wirtschaft** und **Zivilgesellschaft** bieten. Damit verfolgt die Tagung das Ziel die inhaltliche Arbeit für die Transformation in Stadt und Region zu schärfen sowie geeignete Instrumente und Ansätze in verschiedenen Handlungsfeldern für eine transformative Kommunalpolitik zu vertiefen. Zur Information: Die angebotenen Veranstaltungen sind **kostenlos**.

WIWA1.5 - DIE NEUE DIGITALE VERNETZUNGSPLATTFORM?

Sichtbar machen, vernetzen, zusammenarbeiten – Das ist das Motto unserer regionalen Vernetzungsplattform mit dem Namen WiWa1.5. Sie ergänzt damit die zahlreichen (offline) Angebote des *forum1.5* und bietet den Bayreuther Initiativen ein **Projektmanagement-Tool**, um den dauerhaften Austausch zwischen Engagierten und Organisationen noch **einfacher** und **digital** zu gestalten.

Seit Anfang Juli 2020 ist unsere Plattform nun online und hat seit dem bisher 20 Gruppen, 69 Projekte, 344 aktive Nutzer*innen sowie 409 verfasste Beiträge dazu gewonnen. Das ist ein voller Erfolg! In Zukunft wird die gesamte Arbeit des *forum1.5* **über die Plattform WiWa1.5** organisiert sein. Darüber hinaus steht sie allen Initiativen **kostenlos** zur Verfügung. Sie bietet die Möglichkeit zur **professionellen Arbeitsorganisation**: Gruppen-Chats, gemeinsam Dokumente bearbeiten, Aufgaben zuweisen, Umfragen erstellen, Terminabstimmungen durchführen, u.v.m.

Auch die aktuellsten Informationen zum **Frühjahrsforum 2021** finden Sie auf unserer Plattform unter der gleichnamigen Gruppe. Das hat außerdem den Vorteil, dass dort weitere Inhalte und Dateien zur Verfügung gestellt werden können sowie Raum für weiterführende Diskussionen zu den einzelnen Veranstaltungen geschaffen wird.

PS: WiWa1.5 bedeutet "Wir wandeln Bayreuth". Sie können weitere Ideen, Anregungen und Fragen gerne an stadtregion@uni-bayreuth senden.

FORMAT UND ANMELDUNG - WIE FUNKTIONIERT DAS?

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Impulskonferenz **digital** statt: Kanäle, die für die digitalen Formate verwendet werden, sind das **Videokonferenzprogramm Zoom** und die Nutzung von **Livestreams**, die auf der **Facebook-Seite des forum1.5** (www.facebook.com/forum1punkt5) und per YouTube übertragen werden.

Die **Zugangsdaten** erhalten Sie auf unserer Plattform WiWa1.5 und nach erfolgreicher Anmeldung unter (<https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>). Eine **verbindliche Anmeldung** ist unter folgendem Link notwendig, um an der Veranstaltung und den Workshops teilzunehmen.

Die Moderation des Frühjahrsforums übernimmt das *forum1.5*-Team und der Klimaentscheid Bayreuth.



PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 15. APRIL 2021

18:30 – 21:00

GRUSSWORTE

Präsident der Universität Bayreuth: Prof. Dr. Stefan Leible
Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth: Thomas Ebersberger

PFADWECHSEL JETZT!

**WARUM DIE KLIMAKRISE UND DAS ARTENSTERBEN
SOFORTIGES HANDELN ERFORDERN UND WIR AUCH
VOR ORT AKTIV WERDEN MÜSSEN**

Prof. Dr. Hubert Weiger (Mitglied des Nachhaltigkeitsrates der
Bundesregierung, langjähriger Vorsitzender des BUND und des BN Bayern)

DAS KLIMASCHUTZKONZEPT: EIN WEGWEISER FÜR EIN KLIMAFREUNDLICHES BAYREUTH

Gesa Thomas und Jana Edlinger (Klimaschutzmanagerinnen der Stadt
Bayreuth)

FREITAG, 16. APRIL 2021

09:00 – 10:00

DEN PFADWECHSELN IN DER KOMMUNE GESTALTEN: SPIELRÄUME ERWEITERN UND ERFOLGREICH NUTZEN.

Prof. Dr. Manfred Miosga (Universität Bayreuth; *forum1.5*-Team)

10:15 – 12:00

DEN WANDEL IN DER WIRTSCHAFT GESTALTEN: WAS KOMMUNALE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG LEISTEN KANN

Christine Rother (Wirtschaftsförderung Osnabrück)

13:00 – 15:00

MOBILITÄT NEU DENKEN: WIE LASSEN SICH MOBILITÄTSBEDÜRFNISSE IN ZUKUNFT TREIBHAUSGASNEUTRAL ERFÜLLEN?

Alexander Schneider (Stadtwerke Pfaffenhofen)
Sebastian Norck (Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt Bayreuth)

15:30 – 17:30

WIE KOMMUNEN DIE ERNÄHRUNGSWENDE HIN ZU EINER REGIONAL- ÖKOLOGISCHEN LEBENSMITTEL- VERSORGUNG GESTALTEN KÖNNEN

Dr. Peter Stapel (Projektkoordination Bodenallianz, Stadt Pfaffenhofen)
Dr. Yvonne Lötscher (Leiterin Fachbereich Ernährung, Stadt Zürich)

17:45 – 19:45

KLIMAKOMMUNIKATION: WIE KANN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT EINEN ERFOLG- REICHEN BEITRAG BEI DER VERANKERUNG KLIMARELEVANTER THEMEN IN DER GESELLSCHAFT LEISTEN?

Verena Steindl (KLIMA° vor acht, GreenCity München)

SAMSTAG, 17. APRIL 2021

- 09:00 – 10:00 **KOMMUNALE FINANZEN: ENGPASS FÜR DEN KLIMASCHUTZ: WIE KÖNNEN RESSOURCEN WIRKSAM FÜR DEN WANDEL MOBILISIERT WERDEN?**
Mona Rybicki (LAG21 NRW)
- 10:15 – 12:00 **ENERGIEWENDE: BAYREUTH AUF DER SONNENSEITE**
Andreas Herschmann (Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm eG); Gesa Thomas und Jana Edlinger (Klimaschutzmangerinnen der Stadt Bayreuth)
- 13:00 – 15:00 **KOMMUNALUNTERNEHMEN ALS TRANSFORMATIONS-AGENTUREN**
Stefan Eisenmann (Leiter der Stadtwerke Pfaffenhofen)
- 15:30 – 17:30 **KOMMUNALE STRATEGIE UND PARTIZIPATION: MIT DEN BÜRGER*INNEN DEN WANDEL GESTALTEN**
Markus Käser (Stadt Pfaffenhofen)
- 17:45 – 19:45 **KOMMUNALE SYNERGIEN FÜR EINE SOZIALE WOHNWENDE: ZUKUNFTSBEWUSSTE BAUKULTUR UND NACHHALTIGER STADTWANDEL**
Elena Michel (Universität Bayreuth; *forum1.5*-Team)
Daniel Fuhrhop (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)
- 20:00 – 21:30 **ABENDVERANSTALTUNG: DO-IT-YOURSELF STADTGESTALTUNG**
Anja Zeilinger (Künstlerin und Kulturveranstalterin)
-

SONNTAG, 18. APRIL 2021

- 09:00 – 10:00 **DEN WANDEL IN UNS SPÜREN: YOGA FÜR TRANSFORMATION UND VERBUNDENHEIT**
Elena Michel (Yogalehrerin (BYV))
- 10:00 – 13:00 **OPEN SPACE: IDEEN FÜR DEN WANDEL – EINFACH MACHEN!**
forum1.5 und Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth
- 13:00 – 15:00 **ABSCHLUSS DES FRÜHJAHRSFORUMS 2021: BAYREUTH NEU GEDACHT**
forum1.5; Klimaentscheid Bayreuth; Stadt Bayreuth



INHALTSBESCHREIBUNGEN

DONNERSTAG, 15. APRIL 2021

18:30 – 21:00

EINFÜHRUNGSVORTRAG: PFADWECHSEL JETZT! WARUM DIE KLIMAKRISE UND DAS ARTENSTERBEN SOFORTIGES HANDELN ERFORDERN UND WIR AUCH VOR ORT AKTIV WERDEN MÜSSEN

Die zunehmende Erderhitzung, die Auslöschung einer wachsenden Zahl von Tier- und Pflanzenarten und die zerstörerische Ressourcenentnahme durch den Menschen gefährden die Integrität der Biosphäre und den Fortbestand der menschlichen Zivilisation so wie wir sie kennen.

Hubert Weiger stellt in seinem Vortrag die aktuelle Situation der Klima- und Biodiversitätskrise dar und zeigt auf, warum wir auf allen Ebenen umgehend handeln müssen. Auch vor Ort in den Kommunen muss intensiv an dem notwendigen Wandel gearbeitet werden. Viele Initiativen für eine Transformation zur Nachhaltigkeit geben Hoffnung, dass der Pfadwechsel noch gelungen kann.

Referent: Prof. Dr. Hubert Weiger (Mitglied des Nachhaltigkeitsrates der Bundesregierung, langjähriger Vorsitzender des BUND und des BN Bayern)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

Übertragung: Livestream über Facebook/ YouTube

DAS KLIMASCHUTZKONZEPT: EIN WEGWEISER FÜR EIN KLIMAFREUNDLICHES BAYREUTH

Klimaschutzmanagement: Die Reiseroute im kommunalen Klimaschutz will gut geplant sein. Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Und welche Maßnahmen passen zu Bayreuth? Zur Orientierung soll das Klimaschutzkonzept der Stadt dienen. Die Klimaschutzmanagerinnen stellen den Prozess der Konzeptentwicklung und Beteiligungsmöglichkeiten vor.

Referentinnen: Gesa Thomas und Jana Edlinger (Klimaschutzmanagerinnen der Stadt Bayreuth)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

Übertragung: Livestream über Facebook/ YouTube

FREITAG, 16. APRIL 2021

09:00 – 10:00

DEN PFADWECHSELN IN DER KOMMUNE GESTALTEN: SPIELRÄUME ERWEITERN UND ERFOLGREICH NUTZEN

Ohne die Kommunen geht es nicht...

Warum Städte und Gemeinden eine Schlüsselrolle bei der Transformation zur Nachhaltigkeit haben und wie sie ihre Spielräume ausweiten und erfolgreich nutzen können.

Die fünf "zentralen Wenden" werden maßgeblich vor Ort und durch die Kommunen gestaltet: die Energiewende, die Mobilitätswende, die Ernährungswende, die Wirtschafts- und Konsumwende sowie die Wohn- und Siedlungswende fallen alle mehr oder weniger direkt in die Zuständigkeit der Kommunen. Prof. Dr. Manfred Miosga zeigt in seinem Vortrag auf, wie Handlungsspielräume vor Ort erschlossen und erweitert werden können. Er führt damit auch in das Programm der Tagung ein.

Referent: Prof. Dr. Manfred Miosga (Universität Bayreuth; forum1.5-Team)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

Übertragung: Livestream über Facebook/ YouTube

10:15 – 12:00

DEN WANDEL IN DER WIRTSCHAFT GESTALTEN: WAS KOMMUNALE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG LEISTEN KANN

Wirtschaftliches Handeln spielt in der Krise eine besondere Rolle. Trotz vieler Einschränkungen wie Hygieneauflagen und Umweltschutzbestimmungen soll die Wirtschaft uns möglichst kostengünstig mit Gütern und Dienstleistung versorgen. Doch wie gelingt das am besten? Wie können dabei ökologische Grenzen beachtet werden? Und welche Rolle spielt die regionale Wirtschaftsförderung? Die Wirtschaftsförderung 4.0 gibt darauf eine Antwort. Sie möchte lokale Wertschöpfung und kooperative Wirtschaftsformen in Kommunen systematisch fördern. Dabei zielt die Wirtschaftsförderung vor allem auf Klimaschutz, einen sparsamen Umgang mit Ressourcen und die Steigerung des regionalen Gemeinwohls ab.

Referentin: Christine Rother (Wirtschaftsförderung Osnabrück)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



13:00 – 15:00

MOBILITÄT NEU DENKEN: WIE LASSEN SICH MOBILITÄTSBEDÜRFNISSE IN ZUKUNFT TREIBHAUSGASNEUTRAL ERFÜLLEN?

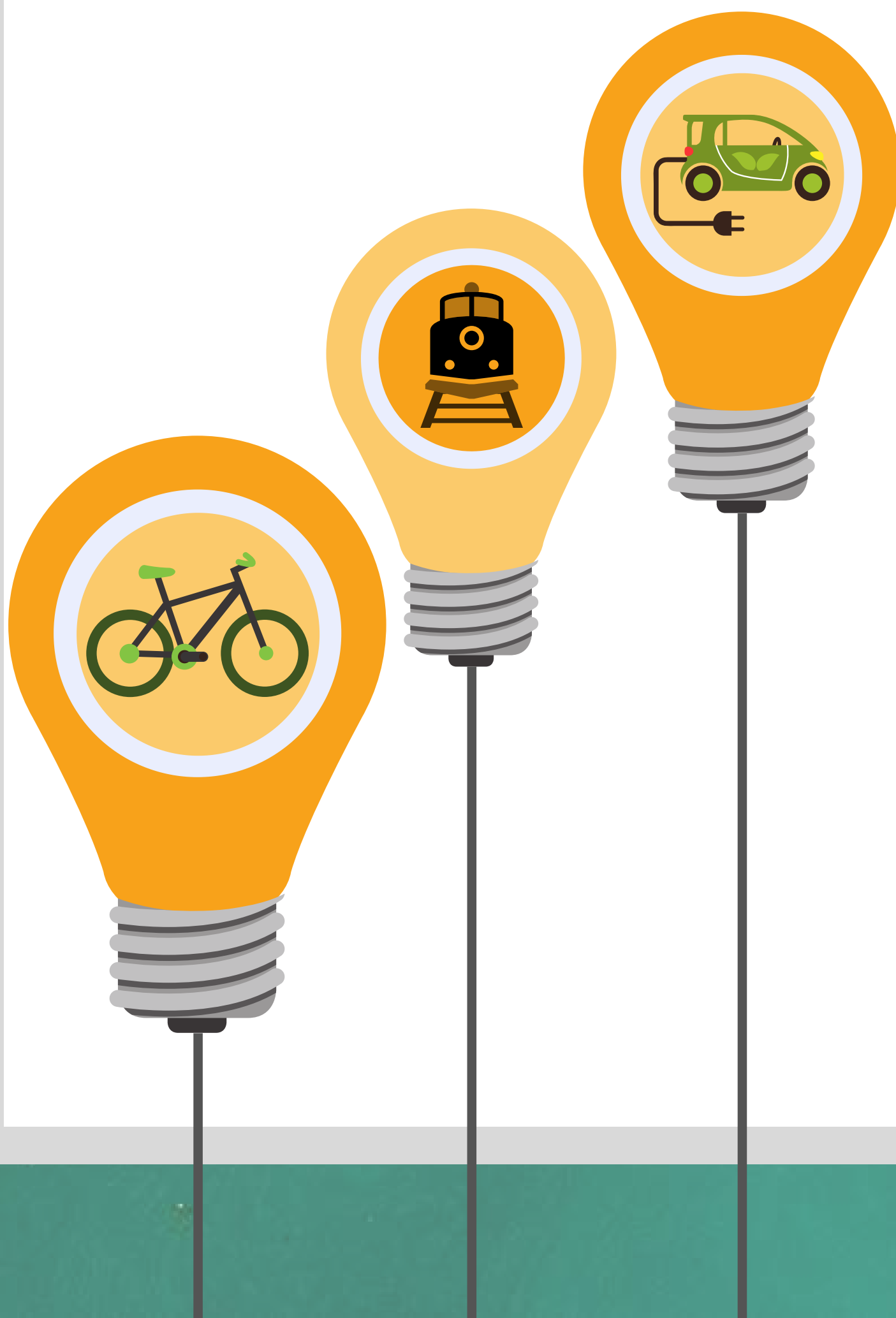
Die Mobilitätswende ist eines der zentralen Transformationsfelder unserer Gegenwart. Bisher ist es in Deutschland nicht gelungen, die Treibhausgasemission aus dem Verkehr zu reduzieren. Wie kann eine klimagerechte Mobilität in Bayreuth und der Region aussehen? Wie können gleichzeitig soziale Aspekte berücksichtigt werden? Was muss sich im individuellen und öffentlichen Verkehr verändern?

Das *forum1.5* befasst sich intensiv mit Fragen der Verkehrswende hin zu mehr Klimaschutz bei der Mobilität in Bayreuth und der Region. Im Rahmen der Mobilitätsvision Bayreuth-Kulmbach 2030 haben zahlreiche Expert*innen erste Ideen und Ansatzpunkte für die Verkehrswende gesammelt. Diesen Prozess wollen wir fortsetzen.

Referenten: Alexander Schneider (Stadtwerke Pfaffenhofen)

Sebastian Norck (Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt Bayreuth)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



15:30 –17:30

WIE KOMMUNEN DIE ERNÄHRUNGSWENDE HIN ZU EINER REGIONAL- ÖKOLOGISCHEN LEBENSMITTELVERSORGUNG GESTALTEN KÖNNEN

Das Ernährungssystem trägt in hohem Maße zum Klimawandel bei, Klimaneutralität ohne eine Ernährungswende ist nicht möglich. Viele Kommunen sehen Ernährungspolitik jedoch nicht als ihre Aufgabe; dabei haben Kommunen viele Spielräume, eine Ernährungswende zu gestalten. Lebensmittelversorgung ist jedoch ein Querschnittsthema, das viele Verwaltungsbereiche tangiert und daher eine Ämter-übergreifende Zusammenarbeit fordert. Es gibt schon viele Positivbeispiele von Städten, die diese Herausforderung erfolgreich meistern. In diesem Panel stellen sich zwei solcher Positivbeispiele vor: Zu Gast haben wir Herrn Dr. Peter Stapel, Sachgebietsleiter für Klimaschutz der Stadt Pfaffenhofen, der das Projekt Bodenallianz vorstellt, und aufzeigt, wie Kommunen bioregionale Vermarktungsstrukturen aufbauen können. Frau Dr. Yvonne Lötscher, Leiterin für Nachhaltige Ernährung der Stadt Zürich wird die Ernährungsstrategie der Stadt Zürich vorstellen und über die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen berichten.

Die Impulse zeigen auf, welche Hebel Kommunen für die Gestaltung einer Ernährungswende hin zu einer regionalen, ökologischen, gesunden und sozial gerechten Lebensmittelversorgung haben und welche Emissionsreduzierungen jeweils mit den Maßnahmen einhergehen. Anschließend diskutieren wir gemeinsam mit den Referenten, dem Ernährungsrat Oberfranken, sowie mit Gemeinde- und Landräten aus Oberfranken, wie sich solche Maßnahmen auch in unserer Region umsetzen lassen.

Referent*innen:

Dr. Peter Stapel (Projektkoordination Bodenallianz, Stadt Pfaffenhofen)

Dr. Yvonne Lötscher (Leiterin Fachbereich Ernährung, Stadt Zürich)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



17:45 – 19:45

**KLIMAKOMMUNIKATION:
WIE KANN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT EINEN
ERFOLGREICHEN BEITRAG BEI DER VERANKERUNG
KLIMARELEVANTER THEMEN IN DER
GESELLSCHAFT LEISTEN?**

Wie kann Klimakommunikation erfolgreich werden? Wie müssen Informationen, Fakten und politische Forderungen hinsichtlich des Klimawandels und der notwendigen sozial-ökologischen Transformation aufbereitet und kommuniziert werden, dass sie Gehör finden und möglichst wirkungsvoll sind? Wo und wie platziere ich solche Themen um auch die breite Öffentlichkeit mitnehmen zu können?

Solche Fragen rücken schnell in den Vordergrund, wenn man sich mit Öffentlichkeitsarbeit im Klima- und Umweltschutz beschäftigt. Dabei sind die Startvoraussetzungen für eine hochwertige Öffentlichkeitsarbeit meist gegeben. Und dennoch bleibt das Publikum häufig ein kleiner Kreis von Menschen, die sich selbst bereits mit den jeweiligen Themen auseinandersetzen. Die eigene „Blase“ wird immer wieder gespielt, darüber hinaus erreicht man jedoch nur selten Andere, deren Meinung und Haltung für die Verankerung einer sozial-ökologischen Transformation in der Gesellschaft doch so notwendig sind.

Mit Verena Steindl von KLIMA° vor acht haben wir eine Expertin im Bereich „Klimakommunikation“ gefunden, die gemeinsam mit uns Wege und Strategien teilen und erarbeiten wird, die sich mit Fragen zur Auswahl, Sprache und Aufbereitung bis hin zur erfolgreichen Platzierung klimarelevanter Inhalte beschäftigen wird. Ziel ist das Erreichen eines möglichst breiten und diversen Publikums. Der Workshop richtet sich an Personen, die sich bereits im Umweltschutz oder in der Öffentlichkeitsarbeit engagieren und arbeiten oder dies gerne tun würden.

Referentin: Verena Steindl (KLIMA° vor acht, GreenCity München)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

SAMSTAG, 17. APRIL 2021

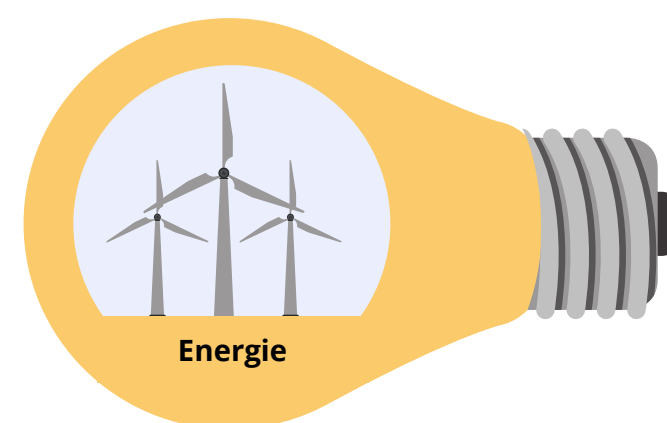
09:00 – 10:00

KOMMUNALE FINANZEN: ENGPASS FÜR DEN KLIMASCHUTZ WIE KÖNNEN RESSOURCEN WIRKSAM FÜR DEN WANDEL MOBILISIERT WERDEN?

Kommunen stehen oftmals unter enormen finanziellen Druck, der sich womöglich durch die Folgen der Corona-Pandemie noch weiter verschärfen wird. Wie können notwendige Maßnahmen im Klimaschutz dennoch Priorität erhalten? Wie kann ein Haushalt so ausgestaltet sein, sodass sich der notwendige Pfadwechsel und begrenzte finanzielle Ressourcen nicht ausschließen? Mona Rybicki vom "LAG 21 Netzwerk Nachhaltigkeit NRW" stellt zentrale Bausteine eines kommunalen Nachhaltigkeitshaushaltes durch wirkungsorientierte Steuerung vor und gibt Einblicke in Möglichkeiten zur Finanzierung des strategischen Veränderungsprozesses zu einer nachhaltigen Kommune. Gemeinsam möchten wir Möglichkeiten und Chancen für Bayreuth diskutieren.

Referentin: Mona Rybicki (LAG21 NRW)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



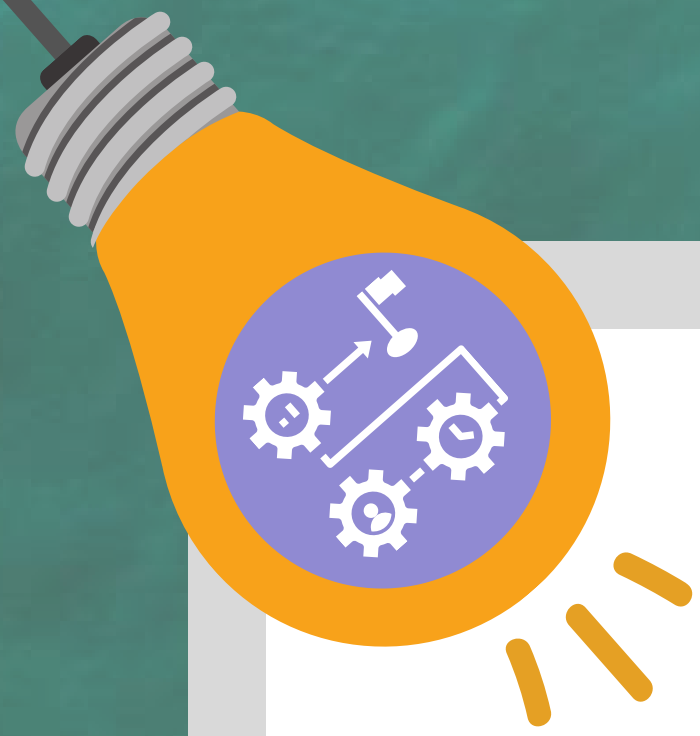
10:15 – 12:00

ENERGIEWENDE: BAYREUTH AUF DER SONNENSEITE

Eine erfolgreiche Energiewende ist eine der wichtigsten Schritte zur Eindämmung der Erderwärmung. Die Umstellung der Energieversorgung auf 100% Energie aus erneuerbaren Quellen muss sektorübergreifend in den nächsten 10-15 Jahren erreicht werden. Die Kommunen haben die Aufgabe für die Energiebereitstellung zu sorgen. Was können Kommunen tun, um eine Umstellung auf 100% erneuerbare Energieträger sicher zu stellen? Welche Spielräume haben die Kommunen und ihre Stadtwerke, die Energiewende so zu steuern, dass sie nicht nur zu einer sichern und preiswerten Versorgung mit Energie führt, sondern auch zu einer möglichst großen Unabhängigkeit von Importen und zu einer hohen regionalen Wertschöpfung?

Referentinnen: Andreas Herschmann (Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm eG); Gesa Thomas und Jana Edlinger (Klimaschutzmangerinnen der Stadt Bayreuth)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



13:00 – 15:00

KOMMUNALUNTERNEHMEN ALS TRANSFORMATIONSAGENTUREN

Für einen erfolgreichen Transformationsprozess zur Nachhaltigkeit müssen Kommunen ihre Spielräume offensiv ausnutzen, ihre Ressourcen geschickt und gezielt einsetzen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die kommunalen Unternehmen und Beteiligungen. Als Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen sind sie täglich in Kontakt mit den Bürger*innen und Verbraucher*innen. Sie erfüllen deren Bedürfnisse nach Mobilität (ÖPNV), Versorgung mit Wasser und Energie, Entsorgung von Abwässern und Abfällen, nach Erholung (Bäder) und einer hohen Aufenthaltsqualität (Stadtreinigung, Stadtgärtnerei, Grünanlagen), nach Bildung, Gesundheit, Betreuung und Pflege. Herr Stefan Eisenmann ist Vorstand der Stadtwerke Pfaffenhofen. Die Stadtwerke Pfaffenhofen setzen eine Strategie um, 100%-Erneuerbare Energien aus regionalen Quellen bereit zu stellen. Sie weiten das Angebot im ÖPNV radikal aus und bieten einen kostenlosen Busverkehr an. Sie arbeiten in den Quartieren an maßgeschneiderten umweltfreundlichen Mobilitätslösungen gemeinsam mit den Bürger*innen. Auf den städtischen Grünflächen setzen sie Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität um. Herr Eisenmann stellt die wesentlichen Bausteine, überwundene Hindernisse und die Erfolge der Strategie dar, Stadtwerke zur Agenturen der Transformation zur Nachhaltigkeit zu machen.

Referentinnen: Stefan Eisenmann (Leiter der Stadtwerke Pfaffenhofen)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

15:30 – 17:30

KOMMUNALE STRATEGIE UND PARTIZIPATION: MIT DEN BÜRGER*INNEN DEN WANDEL GESTALTEN

Kommunen haben enorme Spielräume, den gesellschaftlichen Transformationsprozess zur Nachhaltigkeit aktiv und erfolgreich zu gestalten. Trotz wachsendem Handlungsdruck stecken viele Kommunen in den alltäglichen Routinen, vermuteten Begrenzungen und vermeintlichen Einschränkungen fest und bleiben deutlich unter ihren Möglichkeiten. Die Stadt Pfaffenhofen verfolgt nun schon in der dritten Legislaturperiode eine entschlossene Strategie in Richtung Nachhaltigkeit:

Handlungsspielräume beim Klimaschutz, in der Energiewende, der Mobilitätswende, der Ernährungswende, der ökologischen Siedlungsentwicklung werden offensiv erschlossen und konsequent ausgenutzt. Dies erfordert ein übergreifendes strategisches Management und eine kontinuierliche Information und Einbindung der Bürger*innen und Schlüsselakteur*innen. Markus Käser ist Stadtrat der ersten Stunde und zählt zu den kreativen Köpfen hinter dieser Strategie. Er berichtet über die wesentlichen Meilensteine, Erfolgsfaktoren und Bausteine dieser Strategie und stellt sich der Diskussion.

Referent: Markus Käser (Stadt Pfaffenhofen)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

17:45 – 19:45

KOMMUNALE SYNERGIEN FÜR EINE SOZIALE WOHNWENDE ZUKUNFTSBEWUSSTE BAUKULTUR UND NACHHALTIGER STADTWANDEL

Energieeffizienz bei Gebäuden ist zwar wesentlich, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, sodass Altbauten dringend saniert und Neubauten klimaneutral gestaltet werden müssen. Doch reichen Effizienzziele nicht aus, um Klimaneutralität in unseren Bayreuther Stadtquartieren zu erreichen. Bauen belastet das Klima - von der Herstellung der Baustoffe bis zum Heizen der Gebäude. Es braucht Instrumente für flächensparendes Wohnen. So kann der Trend steigender Wohnfläche pro Person gestoppt und CO₂ Emissionen entspannt reduziert werden. „Es gibt bereits zahlreiche gute Beispiele für flächensparendes Wohnen in Kommunen und Wohnungsgesellschaften“, sagt Daniel Fuhrhop, der in Oldenburg an Flächensuffizienz forscht. Er stellt soziale Projekte des Zusammenwohnens und der Wohnraumvermittlung als kommunale Instrumente vor, die quasi als Nebeneffekt dazu führen vorhandene Wohnflächen besser zu nutzen und Emissionen zu reduzieren. Flächensuffizienz zu ermöglichen, ist eine spartenübergreifende kommunale Aufgabe. Wie diese Synergien hergestellt und für ein klimaneutrales Bayreuth umgesetzt werden können, soll in einer Fishbowl mit lokalen Akteur*innen und anschließend mit einer offenen Diskussion vertieft werden.

Referentinnen: Elena Michel (Universität Bayreuth; forum1.5-Team)

Daniel Fuhrhop (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



20:00 –21:30

**ABENDVERANSTALTUNG:
DO-IT-YOURSELF STADTGESTALTUNG**

In Bayreuth findet sich wie in vielen Städten Design, dass das Agieren im öffentlichen Raum besser und leichter machen soll. Manchmal passiert dann jedoch leider das Gegenteil. Daher nehmen immer wieder Menschen die Gestaltung der Stadt selbst in die Hand – mal ernst, mal humorvoll. Und erschaffen Hinweisschilder, Markierungen und Installationen, die Entwicklungen aufzeigen und unser Leben bereichern.

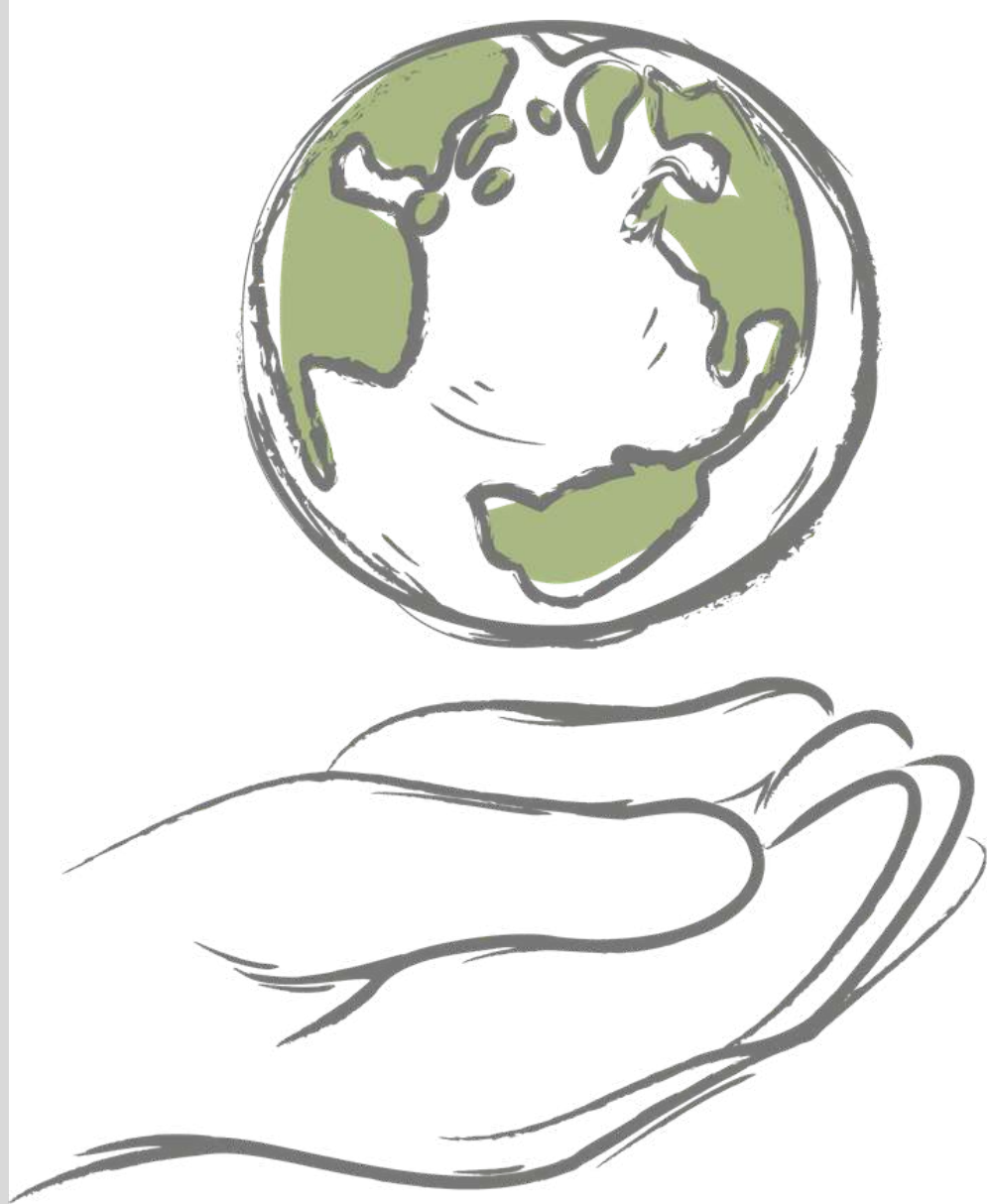
Die Bayreuther Innenstadt wurde in den vergangenen Jahren inklusiver gestaltet, so etwa mit einem Blindenleitsystem auf dem Boden. Andererseits behindert so genannte defensive Architektur den Aufenthalt oder das Orientieren dort, wo es nicht erwünscht ist. Nach einer Einführung in die Thematik und verschiedenen Beispielen aus anderen Städten widmen wir uns Bayreuther Projekten, wo die Gestaltung des öffentlichen Raumes von Zivilpersonen selbst in die Hand genommen wurde (mit oder ohne behördlicher Genehmigung): eigenwillige Straßenschilder, Pop-up-Radwege und andere Installationen. Hier werden Zusammenhänge aufgedeckt und Utopieräume geschaffen – denn wenn bürokratische Mühlen manchmal langsam mahlen, können so ökologische Aspekte thematisiert und kreativ neue identitätsstiftende Bezugspunkte geschaffen werden, die zum Wandel und zur Aktion inspirieren.

Der Online-Vortrag bindet zahlreiche Photographien ein.

Referentinnen: Anja Zeilinger (Künstlerin und Kulturveranstalterin)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

Kontakt: anja.zeilinger@gmail.com; 0176 – 62 08 37 54



SONNTAG, 18. APRIL 2021

09:00 – 10:00

DEN WANDEL IN UNS SPÜREN YOGA FÜR TRANSFORMATION UND VERBUNDENHEIT

Am Sonntagmorgen wollen wir gemeinsam und gleichzeitig jede*r für sich auf der Yogamatte innehalten. Wir können die Eindrücke der Tagung wirken lassen und uns ausrichten für die weitere Arbeit. Über die Atmung verbinden wir uns mit dem Moment der Gegenwart und bilden so eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Ein Moment, um den Wandel, der tief in uns und im außen in Bewegung ist, wahrzunehmen und zu spüren. Inspiriert von Joana Macy, Charles Eisenstein, der Sensing the Change Bewegung und traditionellem Hatha Yoga forschen wir in uns nach der Verbindung zu regenerativen Kulturen. Welche Prinzipien, Werte und Glaubenssätze stärken unser Bewusstsein, Wir-Gefühl und unsere Verbundenheit mit uns und mit der Welt? Welche Bedürfnisse, welche Sehnsüchte und welche Wunden helfen uns selbstermächtigt unsere Möglichkeitsräume zu erweitern und in unser volles Potenzial zu wachsen? Für jede:n sieht diese Transformation anders aus und doch sind wir alle zusammen ein Teil des großen Wandels. Im Rahmen der Yogastunde werden wir für einen Augenblick in diesen Prozess hineinspüren. Du brauchst einen Platz für dich und eine (Yoga)matte, bequeme Kleidung, eine Decke und die Bereitschaft, dich mit offenem Geist einzulassen.

Referentin: Elena Michel (Yogalehrerin (BYV))

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



10:15 – 13:00

**OPEN SPACE:
IDEEN FÜR DEN WANDEL – EINFACH MACHEN!**

Am letzten Tag des Frühjahrsforum möchten wir den Blick auf die Zukunft richten! Mit den Erfahrungen und neuen Erkenntnissen aus den vielfältigen Veranstaltungen möchten wir den Raum öffnen für konkrete Ideen und Projektvorschläge – hier in Bayreuth und der Region. In Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth laden wir alle Interessierten herzlich ein, Bayreuth neu zu denken und den Pfadwechsel hin zur Einhaltung des 1,5°-Ziels innerhalb sozialer und ökologischer Leitplanken mit zu gestalten.

Im Anschluss öffnen wir unseren digitalen Raum während der Mittagspause von 12:00-13:00 Uhr für einen offenen Austausch.

Referentinnen: *forum1.5* und Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>



13:00 – 15:00

**ABSCHLUSS DES FRÜHJAHRSFORUMS 2021:
BAYREUTH NEU GEDACHT**

Zusammen möchten wir zum Abschluss des diesjährigen Frühjahrsforums das Erreichte feiern und uns die neu gewonnen Erkenntnisse aus dem diesjährigen Frühjahrsforum in großer Runde gegenseitig vorstellen. Diskussionen, Ergebnisse und Ideen aus den Panels der verschiedenen Transformationsfelder sollen geteilt und ein mutmachender Blick in die Zukunft gegeben werden. Bayreuth kann neu gedacht werden – fangen wir an!

Referentinnen: *forum1.5*; Klimaentscheid Bayreuth; Stadt Bayreuth

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

Übertragung: Livestream über Facebook/ YouTube

WIE GEHTS WEITER?

Das Frühjahrsforum 2021 und das *forum1.5* werden vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Forschungsprojekts RegioTransform gefördert. Ziel ist es, eine Plattform in der Region aufzubauen, die Menschen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt, die vor Ort ihren Beitrag zur Einhaltung des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens leisten wollen. Bis Ende 2021 wird es jeweils im Frühjahr und im Herbst weitere Veranstaltungen des *forum1.5* geben, um Erfahrungen auszutauschen, Wissen weiter zu geben, gemeinsam zu lernen, neue Ideen zu produzieren und Strategien zu entwerfen, um den Weg in eine nachhaltige Zukunft gemeinsam und wirksam zu gestalten. Um die Idee des *forum1.5* zum Erfolg zu führen, sollen bis Ende 2021 eine gemeinsame Vision und konkrete inhaltliche Zielsetzungen für die Arbeit in der Region entwickelt werden. Zudem soll die Grundlage für eine dauerhafte Organisationsform geschaffen und die weitere Finanzierung der Plattform sichergestellt werden.

Wir laden Sie ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Wenn sie auf dem Laufenden bleiben wollen, tragen Sie sich ein, um unseren regelmäßigen Newsletter um weitere Einladungen zu Veranstaltungen zu erhalten. Den Newsletter finden Sie auf unserer Website (www.forum1punkt5.de).



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



IN KOOPERATION MIT



RENN.süd
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN



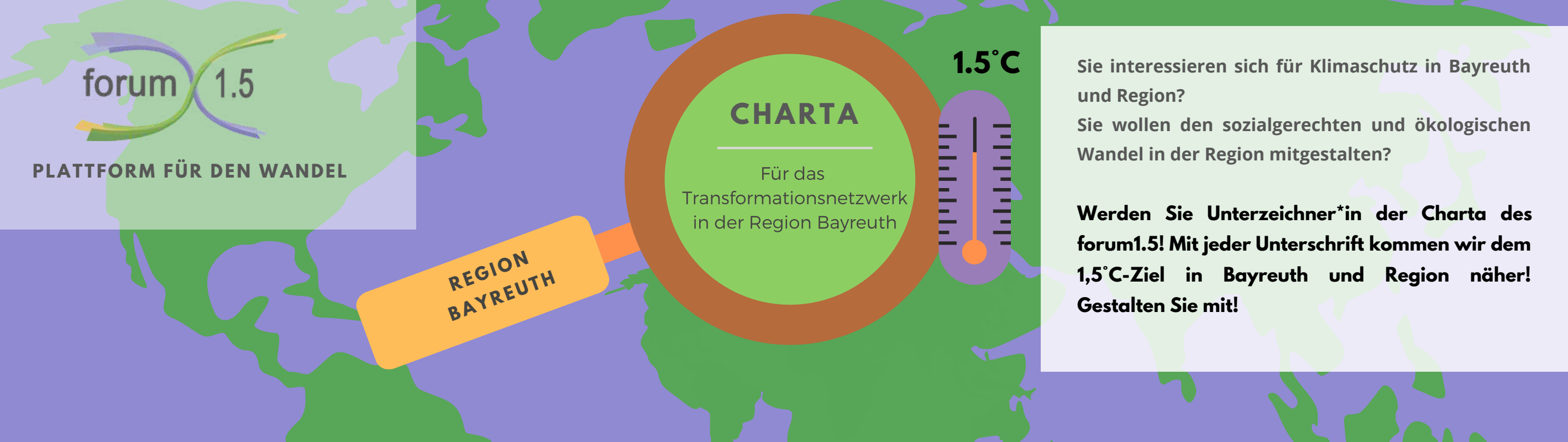
...und viele weitere...!

Unsere Kooperationspartner*innen



THANK
YOU





CHARTA DES FORUM 1.5

Das *forum1.5* hat sein **Vorhaben** und sein **Selbstverständnis** auch in einer **Charta** ausformuliert. Interessierte können mit ihrer Unterschrift das Interesse am *forum1.5* ausdrücken und an der weiteren Entwicklung mitwirken. Namensgebend für das *forum1.5* ist das Ziel des Pariser Klimaabkommens von 2015, die Erderwärmung auf **1,5 Grad Celsius** zu begrenzen. In den letzten Monaten hat das *forum1.5*-Team gemeinsam mit **Vertreter*innen** von engagierten **Initiativen und Privatpersonen** eine **Charta** für das *forum1.5* formuliert. Die **Charta** beschreibt ausführlich den **Mehrwert des Nachhaltigkeits-Netzwerks für Bayreuth und die Region**. Außerdem erläutert sie die Bedeutung der Sektoren Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft für lokale Gestaltungsprozesse hin zu einer klimagerechten Lebensweise.

Im *forum1.5* werden gemeinsam Lösungen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern entwickelt. Insbesondere in den Themenfeldern Ernährung, Wohnen, Mobilität und Kommunalpolitik ist das Netzwerk aktiv.

Erstmals vorgestellt wurde die **Charta** zum Abschluss der Wandelwoche 2020 im Oktober. Ab jetzt können alle Interessierten die **Charta** auf der **Internetseite des forum1.5** unterzeichnen und sich so zu den Werten und Zielen des *forum1.5* bekennen. Mit ihrer Unterschrift drücken die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner ihren Willen aus, **Teil des Netzwerks** zu werden und bekunden ihr Interesse, an den **weiteren Schritten** des *forum1.5* **mitzuwirken**.

Das *forum1.5* lädt alle Interessierten ein, den Gedanken des *forum1.5* gemeinsam in den nächsten Monaten weiterzuentwickeln. Sie können die **Charta** direkt auf der Internetseite des *forum1.5* (www.forum1punkt5.de/charta/), unterzeichnen oder das dortige PDF-Dokument ausdrucken und unterschrieben an Universität Bayreuth, Abteilung für Stadt- und Regionalentwicklung, Nürnberger Str. 38, Haus 4, 95448 Bayreuth senden.

WEITERE VERANSTALTUNGS- ANKÜNDIGUNGEN

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2021

17:00 – 20:30

ERFOLGREICHES SOCIAL MEDIA FÜR INITIATIVEN UND VEREINE : WIR PACKEN DEN WERKZEUGKOFFER!

Die meisten Initiativen und Vereine stehen vor ähnlichen Problemen: Inhalte sind zur Genüge vorhanden, der Wille diese zu teilen auch, dass Geld für eine Social-Media Agentur fehlt und ehrenamtlich investierte Zeit ist kostbar. Um die Social Media Kanäle Bayreuther Initiativen und Vereine auf das nächste Level zu heben, wollen wir, unter Anleitung von Stefan Zimmer von *ZwieZimmer*, gemeinsam unsere Social-Media Werkzeugkoffer packen und Tricks und Kniffe von den Profis hören.

Ziel ist es, zu lernen, wie hochwertige Posts gestaltet werden können und wie diese die Reichweite bekommen, die sie auch verdient haben.

Referent: Stefan Zimmer (ZwieZimmer)

Anmeldung: <https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/>

FILMABENDREIHE WOHN[T]RÄUME

Der Fokus der dritten Filmabendreihe liegt auf dem klimaneutralen Bauen, insbesondere auf den Aspekten Autarkie und Passivhäuser. Die Frage, ob und wenn ja, wie (energie-)unabhängiges Wohnen möglich ist, soll gemeinsam ergründet und diskutiert werden. Ob ihr Euch gerade im Bau- oder Planungsprozess befindet oder schlichtweg Interesse am ökologischen und nachhaltigen Bauen habt – Ihr seid herzlich dazu einladen mit uns in Austausch zu treten. Individuelle Eindrücke, Vorstellungen finden wie auch Bedenken bei uns Anklang.

Die Filmabende werden ab dem 31.03.2021 immer wöchentlich mittwochs von 19:00-20:30 Uhr stattfinden.

Anmeldung und Rückfragen an: wohntraeume@forum1punkt5.de

Ausblick: In der vierten Filmabendreihe, die im Juni und Juli 2021 stattfinden wird, werden wir uns dem Tiny Living widmen. Teilnahme über den folgenden Link:

31.03.2021 Zukunft Bauen | Klimaneutral bis 2050

07.04.2021 Energieeffiziente Passivhäuser: Die Zukunft des Bauens

14.04.2021 OWNHOME: Das 100% AUTARK-HAUS

Zukunft Bauen | Klimaneutral bis 2050 (30 min)

Welchen Beitrag muss die Bauwirtschaft leisten, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 in Europa zu erreichen? Wie müssen die Energiekonzepte für Städte und Quartiere aussehen? Welche Bedeutung hat der Gebäudebestand in all dem? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Podiumsdiskussion aufgegriffen und beantwortet werden.

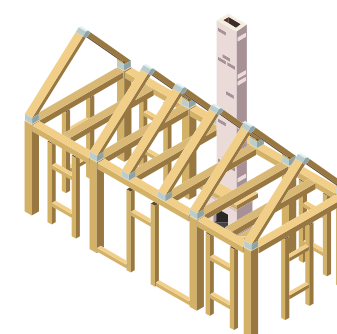
Energieeffiziente Passivhäuser: Die Zukunft des Bauens (28 min)

Verbesserte Dämmstoffe und Fenster sowie optimale Belüftungssysteme gelten als Grundlage energieeffizienter Hauskonzepte. Passivhäuser vereinen alle drei Aspekte ineinander. Welche Nachteile bringen Passivhäuser möglicherweise mit sich? Die Dokumentation wirft die Frage auf, ob Passivhäuser wirklich die Zukunft des Bauens sind.

OWNHOME: Das 100% AUTARK-HAUS (34 min)

Klemens Jakob und seine Frau, auf der Schwäbischen Alb lebend, haben sich ihren Lebenstraum der vollständigen Autarkie auf 18 Quadratmetern erfüllt. Im angrenzenden Garten werden sogar 50 Prozent ihrer Nahrungsmittel angebaut. Wie lebt es in einem Haus, dass sowohl energetisch- (Strom, Wärme) als auch wasserautark ist? Über ihre Erfahrungen berichten die beiden in der Dokumentation.

Anmeldung und Rückfragen an: wohntraeume@forum1punkt5.de



DONNERSTAG, 20. MAI 2021

11:00 - 13:00 UHR

UNTERNEHMEN IM WANDEL: WIE KÖNNEN SICH BETRIEBE IN DER KLIMAKRISE ZUKUNFTSFÄHIG AUFSTELLEN?

Sie möchten sich über die kommenden Veränderungen für Unternehmen im Zuge der Klimakrise informieren? Sie möchten etwas für den Schutz des Klimas tun und ihren Betrieb für die Zukunft vorbereitet sehen? Gemeinsam mit der Unternehmensberatung ConClimate laden wir Unternehmen aus der Region Oberfranken ein, gewünschte und notwendige Maßnahmen zum Klimaschutz kennenzulernen und direkte Möglichkeiten zur Umsetzung vor Ort zu diskutieren

Anmeldung und Fragen: Janis Schiffner (Janis.Schiffner@uni-bayreuth.de)

FREITAG, 25. JUNI 2021

14:00 - 19:00 UHR

SAVE THE DATE! GROSSER KICK OFF ERNÄHRUNGSRAT OBERFRANKEN

Im Juli 2020 hat sich eine Gründungsinitiative für einen Ernährungsrat Oberfranken zusammengefunden. Die Gruppe ist ein Bündnis von regionalen Akteuren, die die ganze Lebensmittelwertschöpfungskette abbilden. Ziel des Ernährungsrates Oberfranken ist es, die Gründung von regionalen, kommunalen Ernährungsräten in Oberfranken zu fördern, um Ernährungspolitik wieder auf die kommunalpolitische Agenda zu bringen und gemeinsam mit den Kommunen Ernährungsstrategien zu erarbeiten. Das gemeinsame Ziel ist eine Ernährungswende hin zu einer regionalen, ökologischen, gesunden und sozial gerechten Lebensmittelversorgung für Oberfranken. In zahlreichen Treffen haben sich im letzten Jahr Arbeitsgruppen formiert, die die Arbeit des Ernährungsrates vorantreiben, und die Gruppe von Akteuren ist stetig gewachsen.

Am 25. Juni stellt sich der Ernährungsrat Oberfranken erstmalig einer großen Öffentlichkeit vor: Eingeladen werden soll die Regierung von Oberfranken, sowie Kommunalpolitiker und Verwaltungen aus unterschiedlichen Landkreisen und Kommunen Oberfrankens. Es wird ein ernährungspolitisches Programm mit spannenden Referenten geben. Save the date!

Anmeldung und Fragen: Julia Marx (julia.marx@uni-bayreuth.de)



ANSPRECHPARTNER*INNEN:



Universität Bayreuth

Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

Prof. Dr. Manfred Miosga

E-Mail: stadtregion@uni-bayreuth.de

Telefon: +49 921 55-4675

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth



Programm

Birgit Larch: stadtregion@uni-bayreuth.de

Kirstin Köhler: Kirstin.Koehler@uni-bayreuth.de

Lena Roth: Lena.Roth@uni-bayreuth.de

Anmeldung

Jermaine Hermann : Jermaine.Hermann@uni-bayreuth.de

Maria-Clara Hoh: Maria-Clara.Hoh@uni-bayreuth.de

Organisation

forum1.5: Stadtregion@uni-bayreuth.de

Klimaentscheid Bayreuth: kontakt@klimaentscheid-bayreuth.de

Öffentlichkeitsarbeit

Kirstin Köhler: Kirstin.Koehler@uni-bayreuth.de

Lena Roth: Lena.Roth@uni-bayreuth.de

Programmübersicht Frühjahrforum 15.04. 2021 - 18.04.2021

DONNERSTAG 15.04.2021		FREITAG 16.04.2021		SAMSTAG 17.04.2021		SONNTAG 18.04.2021	
09:00 - 10:00		Den Pfadwechseln in der Kommune gestalten: Spielräume erweitern und erfolgreich nutzen. <i>(Prof. Dr. Manfred Miosga)</i>		Kommunale Finanzen: Engpass für den Klimaschutz - wie können Ressourcen wirksam für den Wandel mobilisiert werden? <i>(Mona Rybicki)</i>		Den Wandel in uns spüren - Yoga für Transformation und Verbundenheit <i>(Elena Michel)</i>	
10:15 - 12:00		Den Wandel in der Wirtschaft gestalten – was kommunale Wirtschaftsförderung leisten kann <i>(Christine Rother)</i>		Energiewende - Bayreuth auf der Sonnenseite <i>(Andres Herrschmann, Gesa Thomas und Jana Edlinger)</i>		Open Space: Ideen für den Wandel – Einfach machen! (forum1,5 und Klimaschutzmanagement Bayreuth)	
12:00 - 13:00		MITTAGSPAUSE					
13:00 - 15:00		Mobilität neu denken – Wie lassen sich Mobilitätsbedürfnisse in Zukunft treibhausgasneutral erfüllen? <i>(Alexander Schneider, Sebastian Norck)</i>		Kommunalunternehmen als Transformationsagenturen <i>(Thomas Eisenmann)</i>		Abschluss des Frühjahrforums 2021: Bayreuth neu gedacht (forum1,5, Klimaentscheid Bayreuth, Klimaschutzmanagement Bayreuth)	
15:00 - 15:30		KAFFEEPAUSE					
15:30 - 17:30		Wie Kommunen die Ernährungswege hin zu einer regional- ökologischen Lebensmittelversorgung gestalten können <i>(Dr. Peter Stapel, Dr. Yvonne Lötscher)</i>		Kommunale Strategie und Partizipation: Mit den Bürger*innen den Wandel gestalten <i>(Markus Käser)</i>			
17:45 - 19:45		Klimakommunikation - Wie kann Öffentlichkeitsarbeit einen erfolgreichen Beitrag bei der Verankerung klimarelevanter Themen in der Gesellschaft leisten? <i>(Verena Steindl)</i>		Kommunale Synergien für eine soziale Wohnwende, zukunfts- bewusste Baukultur und nachhaltigen Stadtwechsel <i>(Elena Michel, Daniel Furhop)</i>			
20:00 - 21:30		18:30 - 21:00		DIY Stadtgestaltung <i>(Anja Zellinger)</i>			
Grussworte <i>(Präsident der Universität Bayreuth: Prof. Dr. Stefan Leible Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth: Thomas Ebersberger)</i>							
Eröffnungsvortrag <i>(Prof. Dr. Hubert Weiger)</i> Das Klimaschutzkonzept: Ein Wegweiser für ein klimafreundliches Bayreuth <i>(Gesa Thomas und Jana Edlinger)</i>							